

Anlage 1 - Auswirkungen der Änderungen im Überblick

Im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf 2025 (Stand: 18.02.2025, 12:00 Uhr) ergaben sich nach der Beschlussempfehlung des Kreis- und Strategieausschusses vom 18.02.2025 Veränderungen, die Auswirkungen auf die zu beschließende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025 haben.

Die einzelnen Veränderungen können der gesonderten Anlage 2 entnommen werden. Auf nochmalige Nennung der Haushaltsstellen wird hier verzichtet.

Der **Verwaltungshaushalt** (in Einnahmen und Ausgaben) beläuft sich **weiterhin auf 114.883.400 €**, jedoch unter Berücksichtigung einer geringeren Zuführung an den Vermögenshaushalt (ursprünglich 2.335.200 € / neu 2.320.200 €).

Der **Vermögenshaushalt** (in Einnahmen und Ausgaben) beläuft sich nunmehr auf insgesamt **14.480.400 €** (zuvor 14.479.400 €).

Um den Haushaltsausgleich herbeizuführen wurde die **geplante Kreditaufnahme um 16.000 € erhöht** (ursprünglich 846.500 € / neu 862.500 €). Die Kreditaufnahme erfolgt auf Basis der bereits in den Vorjahren erteilten Kreditermächtigung, weshalb der Betrag nicht unter § 3 der Haushaltssatzung (Entwurf – Veränderungen nach Beschlussempfehlung des Kreis- und Strategieausschusses vom 18.02.2025) aufgenommen wird.

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt bedarf nach Vorberatung im Kreis- und Strategiausschuss am 18.02.2025 einer Anpassung um 729.000 € auf **insgesamt 5.245.000 €** (zuvor 4.516.000 €). Die Veränderung betrifft das Jahr 2026.

Die angepasste Haushaltssatzung, einschließlich der vorgenannten Änderungen, wurde als gesonderte Anlage 3 in Session eingestellt. Sie soll als Grundlage für den Kreistagsbeschluss dienen.